

Frühzeitige Erscheinungsweise von Tagfaltern im Tessin.

Von H. Fruhstorfer.

Dem Tessin war 1918 ein besonders sonniger Winter beschieden, dem ein ungewöhnlich warmer Vorfrühling folgte. So kam es, daß bereits in den ersten Märztagen Narzissen, Cameliën, Arbutus, Genista, Edgworthia, Acacia dealbata in den Gärten, Alchemilla, Viola, Vinca im Freien blühten. Auch traf ich schon Mitte März hoch oben am Monte Bré *Polygala chamaebuxus* L. in Felsritzen im reichsten Flor, während an tieferen Standorten *Lathyrus vernus* neben *Gallium cruciatum* und blauer *Ajuga* hervorleuchteten, gemeinsam mit ihnen die prächtig fuchsrote *Bombus italica* anlockend.

In den ersten Märztagen begann ich meine Ausflüge in der Umgebung von Locarno und hatte vom 3.—31. März fast nur sonnige Tage. In der Zeit vom 17.—23. März bei manchmal 20° C im Schatten regte sich besonders reiches Falterleben. Später jedoch trat infolge der großen Trockenheit eine Abnahme besonders an Papilioniden und Pieriden ein, die allerdings durch das zahlreiche Erscheinen von *Lycaena orion* wieder ausgeglichen wurde.

Eine gewissenhaft geführte Liste ergab folgende Arten für den Monat März:

** *Papilio machaon* L. Am 6. III. von Mynheer Volkhemer bei Ronco beobachtet, von mir zuerst in Anzahl oberhalb Cugnaseo am 18. III. in Gesellschaft von *P. podalirius* und *Argynnis dia* L. gefangen.

Pieris brassicae L. Nicht häufig, etwa von Mitte März an.

* — *rapae* L. Hauptsächlich in der Form *leucotera* Stdf., und diese abwechselnd mit oder ohne Apicalfleck. Sehr häufig bei Ronco vom 17.—22. März. Auch bereits die ♀♀ in mäßiger Anzahl. — *napi* L. Etwas seltener als die vorige.

* *Euchloe cardamines* L. Vom Zoologen Soffel bereits im Februar in Monti Trinita über Locarno beobachtet. Von Mitte März an auf allen Höhen über der großen Hauptstraße von Brissago bis Bellinzona, auch ♀♀.

* *Leptidia sinapis* L. Schon vor der *cardamines* und dann später in ihrer Gesellschaft überall anzutreffen. Vorwiegend in der Form *lathyri* Hb.

Colias edusa F. (*croceus* Fourc.). Am 3. Januar ein überwintertes Exemplar von mir bei Monti Trinita oberhalb Locarno beobachtet, dann von Mitte März an als nicht seltene Erscheinung

Gonepteryx rhamni L. Ungemein häufig und zwar bis zu Erhebungen von 500—600 m, jedenfalls aber nur überwinterte Exemplare; dasselbe gilt von allen hier vorkommenden

Pyrameis und *Vanessa*, auf welche ich nicht geachtet habe. Auch *polychlorus*, *cardui*, sowie *antiopa* waren sehr gemein.

Argynnis lathonia L. Schon Anfang März — zunächst wohl in überwinterten Exemplaren, weil verfliegen und beschädigt. Von Mitte März an aber in frischgeschlüpften Stücken mit dunkelgrünen Flügelwurzeln.

* *Argynnis dia* L. Das erste Exemplar am 18. März bei Cugnaseo gefangen, später in Anzahl am 27. März auf dem Wege von Ronco Porto

nach Ronco Dorf. *A. dia* tritt im Tessin sicher in drei Generationen auf, sind doch ebensoviel durch Hofrat Dr. Martin für Oberbayern laut brieflicher Mitteilung nachgewiesen. Bei Diessen und Puchheim bei München fliegt *dia* in den Monaten Mai, Juli und November. Von *dia* sind die beiden mir bekannten Generationen der Genfer Region und jener des Tessin sehr verschieden. Auch Dr. Martin schreibt, daß von *dia* die I. und II. Generation differieren, „daß aber die dritte vom September wieder viel mehr der ersten gleicht. Die langlebigen ♀♀ findet man noch Ende Juni oder Ende August, wenn schon ♂♂ der folgenden Generationen erscheinen“. Auch von *Arg. selene* Schiff. meldet Dr. Martin 3 Generationen aus Oberbayern, welche sich in der Erscheinungszeit genau mit jenen von *Arg. dia* decken.

Pararge egeria L. In der prächtigen Form *intermedia* Tutt. Erst gegen Ende März häufiger erscheinend.

Coenonympha pamphilus L. Schön von Anfang März an häufig.

**Nemeobius lucina* L. Das erste Exemplar bereits am 17. März auf der Brissagostraße nahe Ronco durch Volkheimer gefangen. Im August fing ich verschiedene ♂♀ einer Herbstgeneration zwischen Locarno und Mergoscia.

**Callophrys rubi* L. Von Anfang März an in einzelnen, von Mitte März an in zahlreichen Stücken, und dann auch bereits auf Höhen von 600—700 m. Im Wallis, Lötschental, beobachtete ich *rubi* Ende Mai 1917 auf 1800—1900 m Erhebung, in grosser Menge.

**Chrysophanus phlaeas* L. Anfang März bereits einzelne ♂♂, von Mitte März an eine Zierde aller Wegränder und besonders schön, wenn sie sich mit offenen Flügeln auf die Trockenmauern setzen und ihre rotgoldene Färbung im Sonnenlicht erglänzen lassen.

**Chrysophanus dorilis* Hufn. (vielleicht richtiger als *tityrus* Poda). Von Mitte März an, und besonders bei Soldeno auf Taubnesseln am 22. März 18, in Anzahl beobachtet.

**Zizera minima* Füssl. Von Mitte März an, doch spärlich.

***Lycanopsis argiolus* L. Von Mitte März an zwischen Ascona und Ronco, in beiden Geschlechtern. Wurde nach dem 20. März wieder selten, weil die von *argiolus* bevorzugten feuchten Stellen am Wege auftröckneten.

**Lycena orion* Pall. Die ersten Exemplare auf der Brissagostraße am 17. März, später selbst auf dem Ronco-Losoneweg am 27. März von mir und Myrheer Volkheimer erbeutet. Es handelt sich um eine Form, welche der *lariana* Frubst. vom Monte Bisbino am Comosee genähert zu sein scheint. Die Falter sind leicht zu erbeuten und setzen sich stets mit geschlossenen Flügeln auf dürre Rubiaceenästchen oder Grashalme im felsigen Gelände.

Bei den mit * bezeichneten Arten war als deren frühestes Erscheinen bisher der April (durch Vorbrodt, Schmetterlinge der Schweiz) in der Literatur für die Schweiz bekannt, bei den mit ** bezeichneten Ende März als erstes Auftreten registriert. Die *Falter treten demnach in günstigen Jahren um etwa vier Wochen, die **Arten etwa zwei Wochen früher auf, als bisher nachgewiesen wurde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Frühzeitige Erscheinungsweise von Tagfaltern im Tessin. 232-233](#)